

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Bericht nach § 1 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Härtefallfonds in der Land- und Forstwirtschaft inkl. Privatzimmervermietung

Monatsbericht Mai 2021

1. Allgemeines	3
2. Ausgestaltung der Förderungen	3
2.1. Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus.....	4
2.2. Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember	5
2.3. Ausfallsbonus	6
3. Abwicklung der Förderungen.....	7
4. Anträge und Auszahlungen	7
4.1. Monatsbericht Mai 2021.....	7
5. Zusammenfassung.....	12

1. Allgemeines

Gemäß § 1 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung eines **Härtefallfonds** hat die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gegenüber dem Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft des Nationalrats monatliche Berichtspflichten.

Im Bericht sind sämtliche Maßnahmen, welche die Bundesministerin für ihren Zuständigkeitsbereich ergriffen hat, detailliert dargestellt und insbesondere die materiellen und finanziellen Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen ausgewiesen.

Die Fördermaßnahmen basieren auf der Richtlinie des Bundesministers für Finanzen, im Einvernehmen mit dem Vizekanzler sowie der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Es handelt sich um eine Sonderrichtlinie gemäß Bundesgesetz über die Errichtung eines Härtefallfonds (Härtefallfondsgesetz), BGBl. I Nr. 16/2020.

2. Ausgestaltung der Förderungen

Die durch die Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 (COVID-19) entstandenen Härtefälle bei **land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** und bei der **Privatzimmervermietung** sollen durch **Zuschüsse zur Abgeltung der Einkunftsverluste** und den **Comeback-Bonus** abgedeckt werden.

Die Förderung umfasst außerdem einen **Lockdown-Umsatzersatz** für Betriebe, die aufgrund ihrer Tätigkeiten im Bereich des Gastgewerbes bzw. der Beherbergungsbetriebe direkt von der zweiten behördlichen Schließung gemäß der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung oder der 2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, betroffen sind.

Darüber hinaus wird ein **Ausfallsbonus** für touristische Vermieterinnen und Vermieter gewährt, die keinen Anspruch auf einen Ausfallsbonus gemäß § 3b Abs. 3 des ABBAG-Gesetzes betreffend Richtlinien über die Gewährung eines Ausfallsbonus an Unternehmen mit einem hohen Umsatzausfall (BGBl. II Nr. 74/2021) haben, jedoch Tourismusabgaben (Orts- bzw. Nächtigungsabgaben, Kurtaxen oder vergleichbare landesübliche Abgaben) entrichten, sowie für Wein-, Mostbuschenschanken und Almausschank.

Fördervoraussetzungen

- Einhaltung der De-minimis Obergrenze (200.000 € je Betrieb bzw. im Agrarsektor 20.000 € je Betrieb, innerhalb von drei Jahren);
- Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenz) und einem Jahresumsatz oder Jahresbilanz unter 2 Mio. € bzw.
- Privatzimmervermietungen, die private Gästезimmer oder Ferienwohnungen mit höchstens 10 Betten im eigenen Haushalt (Hauptwohnsitz) vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen bzw.
- für den Ausfallsbonus touristische Vermieterinnen bzw. Vermieter von Gästезimmer und/oder Ferienwohnungen, mit Einkünften aus der Vermietung und Verpachtung (gem. § 28 EStG 1988) und der Entrichtung damit verbundener Tourismusabgaben;
- Wirtschaftlich signifikante Bedrohung durch COVID-19:
 - Behördlich angeordnetes Betretungsverbot aufgrund von COVID-19 bzw.
 - Umsatzeinbruch von mindestens 50 % bzw. für den Ausfallsbonus 40 % zu einem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres;
- Kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zum Stichtag 31.12.2019 bzw. keine laufenden Insolvenzverfahren;
- Kein Eigentum von Körperschaften bzw. Einrichtungen öffentlichen Rechts;
- Keine Kündigungen von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern im November bzw. Dezember für die Gewährung des Umsatzersatzes.

2.1. Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus

Am 27. März 2020 trat die Sonderrichtlinie gemäß § 1 Abs. 4 Härtefallfondsgesetz für COVID-19 bedingte Einkommensausfälle in der Land- und Forstwirtschaft in Kraft. Die Fördermittel dienen dem teilweisen Ersatz von entgangenen Einkünften jener Betriebe, die durch die Auswirkungen der Krise wirtschaftlich signifikant betroffen sind.

Die **Auszahlungsphase 1** in Form einer Soforthilfe umfasste eine Pauschalzahlung in Höhe von **500 €** für Betriebe mit einem Einheitswert bis zu 10.000 € und eine Pauschalzahlung in Höhe von **1.000 €** für Betriebe mit einem Einheitswert von mehr als 10.000 €.

Die Pauschalzahlung als Soforthilfe umfasst folgende **Betriebszweige**:

- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe;

- Betriebe mit Spezialkulturen im Wein-, Obst-, Garten- und Gemüsebau sowie mit Christbaumkulturen, die höhere Fremdarbeitskosten für die Anlage, Pflege und Beerntung von Spezialkulturen zu tragen haben;
- Betriebe, die Privatzimmer oder im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Nebengewerbes Ferienwohnungen vermieten (Urlaub am Bauernhof);
- Betriebe, die landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie, Schulen und die Gemeinschaftsverpflegung sowie gärtnerische Produkte direkt und an den Groß- und Einzelhandel vermarkten;
- Betriebe, die agrar- und waldpädagogische Aktivitäten anbieten;
- Seminarbäuerinnen;
- Betriebe, die auf Basis von Verträgen Sägerundholz erzeugten, dieses aber durch die Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 nicht mehr zur Abholung kommt.

In der **Auszahlungsphase 2** (Änderung der Sonderrichtlinie am 16. April 2020) wurde der Betriebszweig Privatzimmervermietung zusätzlich aufgenommen. Mit der Änderung der Sonderrichtlinie am 20. Juli 2020 erfolgte eine Ausweitung auf die Betriebszweige Almausschank und Betriebe, die landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie im Wege des spezialisierten Großhandels vermarkten.

Der monatliche Zuschuss für Einkunftsverluste beträgt **80 %** der Differenz der Einkünfte aus dem Betrachtungszeitraum mit dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Es gibt insgesamt fünfzehn monatliche Betrachtungszeiträume, beginnend mit 16. März 2020 bis 15. Juni 2021. Je Betrachtungszeitraum beträgt der Zuschuss mindestens 500 € bis zu maximal 2.000 €.

Durch die Richtlinienänderung vom 20. Juli 2020 wurde die Gewährung des **Comeback-Bonus** in Höhe von **500 €** zusätzlich festgelegt. Die Maximalfördersumme im Betrachtungszeitraum beläuft sich daher auf 2.500 €.

2.2. Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember

Für den Zeitraum des Lockdowns im November und Dezember 2020 wurde als weitere Förderung ein Umsatzersatz für direkt von behördlichen Schließungen betroffene Betriebszweige geschaffen.

Der Umsatzersatz umfasst folgende **Betriebszweige**:

- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe, Almausschank;
- Betriebe, die Privatzimmer oder Ferienwohnungen vermieten (Urlaub am Bauernhof);

- Privatzimmervermietungen.

Für den **November** wurden **80 %** und für den **Dezember 50 %** des ermittelten Umsatzes des vergleichbaren Vorjahreszeitraums erstattet, bei einer Mindestauszahlung von 2.300 €.

2.3. Ausfallsbonus

Mit der Änderung der Richtlinie vom 19. April 2021 wurde der **Ausfallsbonus für touristische Vermietungen und Wein-, Mostbuschenschank und Almausschank** als weitere Fördermaßnahme geschaffen. Gegenstand der Förderung ist die Gewährung eines Ausfallsbonus zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit und Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten für folgende **Begünstigte**:

- Privatzimmervermietungen;
- Gewerbliche touristische Vermietungen;
- Natürliche Personen sonstiger touristischer Vermietungen;
- Landwirtschaftliche Betriebe mit touristischer Vermietungen (Urlaub am Bauernhof);
- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe, Almausschank.

Der Ausfallsbonus beträgt für die Betrachtungszeiträume **März und April 2021 30 %** und für alle **anderen Monate 15 %** des ermittelten Umsatzausfallen. Es gibt insgesamt acht Betrachtungszeiträume, beginnend mit November 2020 bis Juni 2021.

Ausgenommen die Betrachtungszeiträume März und April 2021, erhalten Begünstigte **gewerblicher touristischer Vermietungen** sowie **natürliche Personen sonstiger touristischer Vermietungen** einen monatlichen Zusatzbonus von **10 %** des ermittelten Umsatzausfallen. Je Betrachtungszeitraum beträgt der Ausfallsbonus mindestens 100 € bis zu maximal 15.000 €.

Die Gewährung eines Ausfallsbonus für die Betrachtungszeiträume November und Dezember 2020 ist ausgeschlossen, wenn bereits ein Lockdown-Umsatzersatz gewährt wurde. Für den Betriebszweig Wein sind Förderungen aus dem Verlustersatz für indirekt Betroffene in der Landwirtschaft vom Ausfallsbonus in Abzug zu bringen.

3. Abwicklung der Förderungen

Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt durch die **Agrarmarkt Austria** (AMA). Eine Beantragung erfolgt ausschließlich online über die dafür bereitgestellten Antragsformulare.

Förderungsansuchen werden von der AMA hinsichtlich der Erfüllung der Fördervoraussetzungen gemäß der Richtlinie auf Vollständigkeit, Richtigkeit auf Basis der Angaben der Förderwerberinnen und Förderwerber sowie auf Plausibilität geprüft.

Die stichprobenartige Überprüfung der Förderung bei der Förderungsnehmerin bzw. dem Förderungsnehmer erfolgt durch Organe bzw. Beauftragte der AMA. Dazu wurde ein elektronischer Datenaustausch zwischen der AMA und dem Dachverband der Sozialversicherungsträger eingerichtet. **Für die Entscheidung der jeweiligen Förderfähigkeit sind in einigen Fällen Rückfragen seitens der AMA betreffend die Förderanträge erforderlich. Infolgedessen gelten die betroffenen Anträge noch nicht als bewilligt und müssen von der AMA noch weiter bearbeitet werden.** Eine Überprüfung kann darüber hinaus durch Organe bzw. Beauftragte des Rechnungshofs sowie der Europäischen Union vorgenommen werden.

4. Anträge und Auszahlungen

4.1. Monatsbericht Mai 2021

Für den Monatsbericht gilt der 31. Mai 2021 als Stichtag. Der Härtefallfonds und der Umsatzersatz wurden am 10., 27. und 31. Mai von der AMA ausbezahlt.

Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus

Für die **Auszahlungsphase 1** wurden insgesamt 2.904 Anträge gestellt und rund 2,3 Mio. € an die Begünstigten ausbezahlt. Die Auszahlungsphase 1 endete im Jahr 2020. Demnach wurden alle im Mai 2021 eingelangten Anträge für die **Auszahlungsphase 2** gestellt. Für alle Betrachtungszeiträume der zweiten Phase wurden bis zum Stichtag insgesamt 51.760 Anträge gestellt.

48 % aller rund 55.000 Anträge und 60 % der bis Ende April ausbezahlten Zuschüsse fallen auf die **Land- und Forstwirtschaft**. Der **Privatzimmervermietung** sind demnach 52 % der eingelangten Anträge und 40 % der Auszahlungssumme zuzuordnen.

Tabelle 1: Härtefallfonds Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	26.056	28.608	54.664	100%
bewilligt	16.558	16.717	33.275	61%
abgelehnt	2.520	5.080	7.600	14%
in Bearbeitung	6.978	6.811	13.789	25%
Begünstigte Betriebe	4.854	2.647	7.501	-
Auszahlung [€]	25.435.770	17.143.298	42.579.069	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 2: Härtefallfonds - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Spezialkulturen (Fremdarbeitskräfte)	Urlaub am Bauernhof	Direkt- vermarktung	Agrar/Wald Pädagogik
Phase 1					
Bgld.	279	36	233	759	14
Ktn.	35	7	709	248	47
NÖ	1.894	91	867	2.212	160
OÖ	172	13	989	476	204
Sbg.	29	1	3.083	170	43
Stmk.	1.297	76	1.892	1.205	62
T	4	7	4.497	409	59
Vbg.	3	7	653	116	33
W	118	2	5	77	2
Gesamt	3.831	240	12.928	5.672	624

	Seminar- bäuerinnen	Sägerundholz	Gesamt LuF nach Betrieb	PZV	LuF + PZV
Phase 1			2.904		2.904
Bgld.	28	3	1.259	332	1.591
Ktn.	70	51	1.156	995	2.151
NÖ	106	44	5.037	774	5.811
OÖ	197	48	2.056	1.073	3.129
Sbg.	6	11	3.283	5.131	8.414
Stmk.	85	79	4.420	2.236	6.656
T	7	12	4.941	14.812	19.753
Vbg.	9	0	805	2.557	3.362
W	0	0	195	698	893
Gesamt	508	248	26.056	28.608	54.664

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 3: Härtefallfonds - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Spezialkulturen (Fremdarbeitskräfte)	Urlaub am Bauernhof	Direkt- vermarktung	Agrar/Wald Pädagogik
Bgld.	198.266	3.448	135.172	789.522	2.655
Ktn.	16.594	9.432	365.458	173.682	27.978
NÖ	1.716.673	12.937	560.431	1.914.198	88.099
OÖ	96.385	5.500	607.404	410.502	133.532
Sbg.	7.270	0	1.860.907	100.181	22.206
Stmk.	1.191.384	11.590	1.038.875	947.553	24.130
T	3.500	3.495	2.046.262	218.019	24.767
Vbg.	2.873	0	310.866	83.844	16.155
W	88.675	0	9.000	37.077	625
Gesamt	3.321.619	46.403	6.934.375	4.674.580	340.148

	Seminar- bäuerinnen	Sägerundholz	Comeback- Bonus LuF	Phase 1	Gesamt LuF
Bgld.	12.744	0	466.844	232.500	1.841.151
Ktn.	33.170	45.376	349.500	194.500	1.215.689
NÖ	44.343	50.775	1.987.188	754.000	7.128.645
OÖ	90.186	42.620	778.788	218.500	2.383.418
Sbg.	1.000	13.265	918.500	167.500	3.090.830
Stmk.	39.481	45.836	1.523.888	537.000	5.359.737
T	3.140	5.000	1.088.500	164.000	3.556.684
Vbg.	0	0	212.000	26.000	651.739
W	0	0	57.000	15.500	207.877
Gesamt	224.064	202.873	7.382.209	2.309.500	25.435.770

	PZV	Comeback- Bonus PZV	Gesamt PZV	Gesamt
Bgld.	110.885	91.500	202.385	2.043.537
Ktn.	291.866	220.500	512.366	1.728.055
NÖ	279.447	203.500	482.947	7.611.592
OÖ	401.505	285.500	687.005	3.070.423
Sbg.	1.875.414	1.209.000	3.084.414	6.175.245
Stmk.	917.621	606.500	1.524.121	6.883.858
T	5.306.360	3.471.500	8.777.860	12.334.544
Vbg.	900.675	556.500	1.457.175	2.108.914
W	252.025	163.000	415.025	622.902
Gesamt	10.335.798	6.807.500	17.143.298	42.579.069

Quelle: BMLRT, AMA

Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember

Bis zum 31. Mai 2021 wurden insgesamt 12.529 Anträge für den **Lockdown-Umsatzersatz** gestellt. Davon fallen 38 % auf die **Land- und Forstwirtschaft** und 62 % auf die **Privatzimmervermietung**. Die Auszahlungssumme des Umsatzersatzes November und Dezember beträgt zum Stichtag rund 27 Mio. €. Davon fallen 51 % auf **die Land- und Forstwirtschaft** und 49 % auf die **Privatzimmervermietung**.

Tabelle 4: Umsatzersatz November Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	2.293	3.571	5.864	100%
bewilligt	1.866	2.382	4.248	72%
abgelehnt	426	1.189	1.615	28%
in Bearbeitung	1	0	1	0%
Begünstigte Betriebe	1.862	2.371	4.233	-
Auszahlung [€]	8.003.324	5.827.344	13.830.668	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 5: Umsatzersatz Dezember Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	2.494	4.171	6.665	100%
bewilligt	2.203	3.181	5.384	81%
abgelehnt	290	982	1.272	19%
in Bearbeitung	1	8	9	0%
Begünstigte Betriebe	2.202	3.164	5.366	-
Auszahlung [€]	5.561.692	7.422.005	12.983.698	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 6: Umsatzersatz Nov. - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF nach Betrieb	PZV	LuF + PZV
Bgld.	60	61	118	46	164
Ktn.	5	78	82	112	194
NÖ	391	144	518	124	642
OÖ	24	122	143	135	278
Sbg.	0	336	336	580	916
Stmk.	268	275	495	352	847
T	2	512	514	1.828	2.342
Vbg.	0	59	59	333	392
W	28	0	28	61	89
Gesamt	778	1.587	2.293	3.571	5.864

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 7: Umsatzersatz Dez. - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF nach Betrieb	PZV	LuF + PZV
Bgld.	23	34	57	25	82
Ktn.	0	145	145	146	291
NÖ	190	144	323	107	430
OÖ	18	149	164	129	293
Sbg.	2	601	602	792	1.394
Stmk.	142	309	436	372	808
T	1	644	645	2.081	2.726
Vbg.	1	100	101	464	565
W	21	0	21	55	76
Gesamt	398	2.126	2.494	4.171	6.665

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 8: Umsatzersatz Nov. - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	271.033	125.859	396.892	72.695	469.587
Ktn.	10.056	116.792	126.848	128.094	254.942
NÖ	2.636.306	279.480	2.915.787	245.302	3.161.089
OÖ	123.199	242.436	365.635	244.018	609.653
Sbg.	0	620.379	620.379	852.499	1.472.879
Stmk.	1.695.275	515.286	2.210.560	595.129	2.805.689
T	4.600	1.015.125	1.019.725	3.025.017	4.044.742
Vbg.	0	92.299	92.299	559.116	651.415
W	255.199	0	255.199	105.473	360.672
Gesamt	4.995.668	3.007.656	8.003.324	5.827.344	13.830.668

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 9: Umsatzersatz Dez. - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	45.254	67.560	112.814	41.689	154.503
Ktn.	0	305.015	305.015	234.886	539.901
NÖ	598.443	285.091	883.534	197.800	1.081.334
OÖ	37.633	318.802	356.435	213.828	570.263
Sbg.	1.150	1.296.809	1.297.959	1.370.966	2.668.925
Stmk.	336.287	616.515	952.802	668.212	1.621.014
T	0	1.376.408	1.376.408	3.721.289	5.097.696
Vbg.	2.300	215.679	217.979	875.199	1.093.178
W	58.748	0	58.748	98.135	156.884
Gesamt	1.079.814	4.481.878	5.561.692	7.422.005	12.983.698

Quelle: BMLRT, AMA

5. Zusammenfassung

Die Auszahlung im Rahmen der Sonderrichtlinie betrug bis zum Stichtag **31. Mai 2021** insgesamt **69,4 Mio. €**, davon rund 39,0 Mio. € an die Land- und Forstwirtschaft und rund 30,4 Mio. € an die Privatzimmervermietung. Diese Auszahlungssumme wurde an insgesamt **10.824 Begünstigte** ausbezahlt.

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Stubenring 1, 1010 Wien
Bmlrt.gv.at

Erstellt am: 9. Juni 2021

